

Aus dem Staate Nebraska!

Aus Grand Island.

Bei der Familie Theo Cordes in St. Libery hat sich ein Löcherchen eingestellt.

Am vergangenen Freitag wurde auf dem hiesigen Friedhof John Thomffen, der bei Ida anlässlich war, und über dessen Tod wir bereits berichtet, zur letzten Ruhe bestattet. Der Verstorbene war am 31. März 1831 in Deutschland geboren und kam als 14-jähriger junger Mann nach Amerika. Nachdem er fünf Jahre in Cincinnati gemohnt hatte, kam er nach Nebraska und ließ sich bei Ida auf einer Seimstätte nieder und gehörte zu den allerersten Ansiedlern von Hall County. Die Beerdigung an der Verdingung, bei welcher Herr Pastor Schumann die Grabpredigt hielt, war eine große. Seine Witwe sowie drei Söhne und eine Tochter nebst vielen Enkeln betrauten das Hinsehen dieses alten deutschen Pioniers.

Chas. McMillan, der Sohn des Pferdehändlers Wm. McMillan, ist seit vergangener Freitag spurlos verschwunden. Vorher hatte er seinen Vater um \$200 angepömpelt, um damit angeblich ein Schwanpferd zu kaufen. In der Begleitung des Ausreisers, der seinen Eltern schon oft Sorgen gemacht haben soll, befand sich ein gewisser Fr. Reiff.

Fr. Lena Böcher von St. Libory mußte sich vergangene Woche im General Hospital einer Operation unterziehen.

Otto Feder und Karl Rosenföcher jr. waren vorige Woche in Cooper, Neb., um der dort abgehaltenen lutherischen Lehrerkonferenz beizuwohnen.

Frau Henry Mehlert, welche sich vor mehreren Tagen wegen Gallensteine operieren lassen mußte, geht es wieder bedeutend besser.

Am Mittwoch feierten Herr und Frau A. Tharp ihre goldene Hochzeit. Ihre Freunde ließen es sich nicht nehmen, die Jubilanten zu beglückwünschen.

Gouverneur Reville nach Washington.

Lincoln, Neb., 6. Juli. — Gouverneur Reville fährt heute nach Washington, um vom Profokmar-

Neuigkeiten aus Iowa.

Unpatriotische Einbrecher.
Fort Dodge, Ia., 6. Juli. — Einbrecher und Diebe nahmen höchst unpatriotisch am Mittwoch, während die Bürger den Vierten Juli feierten, die Gelegenheit wahr und brachen hier in vier Offices ein. Der Rechtsanwalt B. J. Nugent hatte den größten Verlust zu beklagen, denn die Einbrecher erbeuteten \$1400. Auch das Automobil von H. M. Powell wurde gestohlen. — In benachbarten Duncombe wurde in den Illinois Zentralbahnhof eingebrochen und die Kofferte geplündert. Außerdem suchten die Diebe neun Wägen in Duncombe heim sowie verschiedene Farmhäuser.

Vom Zug überfahren.
Albia, Ia., 6. Juli. — Der hiesige Geschäftsmann D. S. Thompson fand auf der Stelle den Tod, als sein Automobil von einem Personenzug erfasst wurde. Die Leiche war furchtbar zugerichtet.

Findet Mollentob.
Lakeview, Ia., 6. Juli. — Das Boot, in dem die 17-jährige Grace Bell und deren Freundin Naba Anderson sowie Harold McDuffie im Wall Lake eine Luftfahrt unternommen hatten, bekam ein Heck und verlor. Fr. Bell ertrank, während McDuffie gelang, Fr. Anderson über Wasser zu halten, bis Hilfe herbeikam.

Tödlicher Autounfall.
Fort Dodge, Ia., 6. Juli. — William Craig von Craig Hollow erlag gestern in einem Hospital hier den Verletzungen, die er davongetragen, als sein Automobil sich Mittwochabend zehn Meilen entfernt von hier überschlug.

Im Mississippi ertrunken.
Cedar Rapids, Ia., 6. Juli. — Gordon Durland von Springville, ein Soldat der Nationalgarde, ist am 4. Juli in Sabula, wo er Dienst tat, im Mississippi ertrunken.

Attentatsversuch entdeckt.
Corlham, Ia., 6. Juli. — Der 24-jährige Warren Jew befindet sich unter der Anklage in Haft, am Vorigen Juli beabsichtigt zu haben, die Leihbahn im hiesigen Volkspark mittels Dynamits in die Luft zu werfen. Unter den Tribünenmenschen wurde 11 Dynamitkugeln aufgefunden. Ein Feuerwerk hatte Jew mehrere Bombenstellungen in seinen Koffer stecken lassen.

schall genaue Information betreffs der Ziehung der Dienstpflichtigen zu erlangen. Er hat das Kriegsamt benachrichtigt, daß die Militär-Verrechnungsbehörden in allen Orten des Staates organisiert und bereit sind, ihre Arbeit zu beginnen.

Wenige Züge nach Emerson.
Emerson, Neb., 6. Juli. — Mit sehr gemäßigten Gefühlen wurde hier die Nachricht ausgenommen, daß die Minneapolis und Omaha Bahn bei der staatlichen Eisenbahnkommission vorzeitig genehmigt ist, die zwischen Omaha und Emerson resp. umgekehrt laufenden Züge Nr. 7 und 8 fallen lassen zu dürfen.

Als feindliche Ausländer verhaftet.
Lincoln, Neb., 6. Juli. — Unter der Beaufsichtigung, ein feindlicher Ausländer zu sein, wurde der 26-jährige Farmarbeiter John Jentrosch von Dunning hierher ins Gefängnis gebracht. Er soll Anführer von fünf Deutschen gewesen sein, die Walter Plafz mißhandelt haben, weil er gegen Deutschland Partei ergriffen hat. Jentrosch ist ein früherer deutscher Seemann und neun Jahre im Lande.

Neue Maxwell-Agentur.

Dieselbe wird der Midwest Motor & Supply Company übertragen.

Der zweite große Geschäftsabschluß innerhalb zehn Tagen wurde von C. J. Profam, dem Supervisor der Maxwell Motor Co. in Detroit, abgeschlossen. Der neue Kontrakt ist mit der Midwest Motor & Supply Company und gewährt dieser die Kontrolle über einen großen Teil Nebrasas, Jomas und Süd-Dakotas.

Die Midwest Motor & Supply Company ist mit einem Kapital von \$250,000 inkorporiert und hat Kontrakte für den Verkauf von 6000 Maxwell Autos abgeschlossen. C. E. May von Kearney ist Präsident der neuen Gesellschaft. A. C. Peterson von Omaha Vizepräsident und A. M. Klapping Sekretär und Schatzmeister.

Sowohl Herr May wie Herr Peterson sind in Nebrasas Automobilreisen als tüchtige Geschäftsleute bekannt und große Dinge werden von der neuen Firma erwartet.

Deutsch-amerikanischer Nationalbund!

Staatsverband Pennsylvanien gegen Zurückweisung Deutsch-Amerikaner seitens des Notens Kreuzes.

Philadelphia, Pa., 6. Juli. — Im Namen des Deutsch-Amerikanischen Zentralbundes von Pennsylvania, des Staatsverbandes des Nationalbundes, hat dessen Präsident, Herr S. A. Meyer, in der Sache des Ausschusses von Ärzten und Krankenschwestern deutscher Geburt und Abstammung nachstehende Beschlüsse an den früheren Präsidenten Wm. S. East gerichtet, den Vorsitz des Zentralkomitees des Amerikanischen Notens Kreuzes, gefandt:

„Der Pennsylvania-Staatsverband des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, der sich aus amerikanischen Bürgern deutscher Geburt und Abstammung zusammensetzt, deren Loyalität und Amerikanismus außer Frage stehen, ist sehr erregt über die fälschlichen Zeitungsberichte, daß die Behörden an der Spitze des Amerikanischen Notens Kreuzes amerikanischen Bürger für das Hilfsnetz deselben nicht annehmen wollen, wenn sie deutscher Geburt oder Abstammung sind.“

„Da uns die Nichtigkeit dieser Erklärung des Amerikanischen Notens Kreuzes fraglich erscheint, appellieren wir an Sie, seinen anerkannten Führer, und erlauben um eine öffentliche Erklärung Ihrer Organisation in Bezug auf die Sache.“

„Der sofortige Erfolg einer Erklärung Ihrerseits und einem Element unterer Bürgerchaft gerät werden, dessen Amerikanismus sich in allen Kreisen einschließlich der gegenwärtigen erwiesen hat.“

Reicht Otto Vorkay.

In seinem neuen Lokal 314 Süd 14. Straße. Begehrtesterweckende alkoholfreie Getränke und feiner Rum.

Talent, Amkeit und Verdienst finden doch immer die gebührende Anerkennung: Charles Chaplin wurde ein Jahresgehalt von einer Million Dollars angeboten.

Deutscher Unterricht fällt in Baltimore!

Schulrat beschließt seine Ausmerzung; außer in den Hochschulen.

Baltimore, 6. Juli. — Die Schulbehörde von Baltimore hat beschlossen, den deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen der Stadt auszumergen, und zwar am 1. September in allen unteren sechs Klassen, ein Jahr später in der siebenten Klasse und zwei Jahre später in der achten Klasse, sodas in 1919 der deutsche Unterricht ganz und gar wegfällt.

Damit wird ein Stückchen Weltgeschichte herbeigeführt. Es war kurz nach der starken Einwanderung in den Jahren nach dem deutsch-französischen Kriege, als durch den verstorbenen Oberst Fred Raine der deutsche Unterricht in den städtischen Schulen der Stadt obligatorisch gemacht wurde. Durch die guten Resultate, welche diese neuen deutschen öffentlichen Schulen erzielten, verloren die guten Privat-Institute wie Scheib's Hochschule, das Knapp'sche Institut, die vielen deutschen Gemeindefschulen und Baders Schule etc., in welchen viele fähige Amerikaner deutscher und englischer Zunge ihre Grundlage zu ihrem späteren Erfolge im Leben erlangten, ihre Bedeutung. Aber sobald dieselben eingegangen waren, nahm auch das Interesse an den öffentlichen Schulen wieder ab, und als auch wieder die gute deutsche Zuwanderung infolge der guten volkswirtschaftlichen Lage in Deutschland seit 20 Jahren fortwährend abnahm, schien es trotz der Bemühungen der hiesigen Deutschen nicht möglich zu sein, dem Untern der Fremdenhasser zu widerstehen. Die An-

feindungen der Presse seit dem Ausbruch des Weltkrieges haben dem Haße den Boden ausgeglichen. Der deutsche Unterricht in Baltimoreschulen sind dem Zeitgeist zum Opfer gefallen. Nur in den höheren Schulen bleibt der deutsche Sprachunterricht noch unberührt.

Personalnotizen!

Herr Eugen Nico, der in deutschen Streifen wohlbekanntes Superintendent auf den Speisewagen der Union Pacific Bahn, hat seine Stellung niedergelegt und ist nach seiner früheren Heimat Chicagos zurückgekehrt. Seine vielen Freunde leben ihn ungenossen scheidend.

Herr Friedrich Krug hat das Personal der Tribune mit einer Kiste seines neuen alkoholfreien Getränkes „Lurus“ beschenkt, das sich in kurzer Zeit viele Liebhaber gewonnen und ein zunehmendes Abgabegebiet sich erobert. Wenn es auch nicht das unübergehele „Lurus Bier“ ist, so bietet es doch den bestmöglichen Ersatz und darob Profit auf den freundlichen Spender und den Erfolg des neuen Getränkes!

Angebote für Sammeln der Küchenabfälle.

In der heutigen Stadtratssitzung wurden die Angebote für das Sammeln der Abfälle in den verschiedenen Stadtbezirken geöffnert. Während für manche Bezirke nicht mehr als \$80 geboten wurden, offerierte Carl Sorensen, der Ede 6. und Grace Straße eine Schweinefarm hat, für die Bezirke 1, 2 und 3, welche die innere Stadt mit ihrem Hotels umfassen, zusammen die Summe von \$7,000.

Abnommiert auf die Tägliche Tribune.

Wie lange muss ich leiden an der Pein des Rheumatismus?

Ist keine wahre Heilung in Sicht? Zweifellos haben Sie sich oft diese Frage gestellt, die unbeantwortet ist. Wissen Sie, hat bewiesen, daß Ihr Rheumatismus von einem Krankheitskeim im Blut erzeugt wird, und daß man diesen nur durch eine Medizin erreichen kann, welche diese kleinen schmerzhaften Keime aus Ihrem Blut entfernt und zerstört. Dies erklärt, weshalb Umarmungen und Lotionen auf die Dauer nicht gut tun, da sie unmöglich diese

Keime erreichen können, die Ihr Blut zu Millionen infizieren. S. S. S. wird seit über fünfzig Jahren mit Erfolg bei Rheumatismus angewandt. Verlassen Sie es heute, und Sie werden sich wenigstens auf dem rechten Wege befinden. Ihren Rheumatismus loszuwerden. Wertvolle Ratsschläge kostenfrei Ihres eigenen Falles erhalten Sie, wenn Sie schreiben an den Chief Medical Advisor, Swift Specific Co., Dept. R. 153, Atlanta, Ga.

Lurus — Lurus — Lurus — Lurus — Lurus

Verkauft in braunen Flaschen oder an Zapf in allen Plätzen, wo gute Getränke ausgeschenkt werden—und garantiert von der wohlbekanntesten Krug Reputation.



Lurus

REGISTERED U.S. PAT. OFF.

Das Getränke, das Ihnen schmeckt

Das Perlen—die Reinheit—die Güte—alles ist darin enthalten, um ein Getränke zu machen, das den Geschmack befriedigt und den Körper erfrischt und Kühle verschafft. Versuchen Sie es heute noch!—Sie werden es finden—„Das Getränke, das Ihnen schmeckt!“

Hergestellt von der
FRED KRUG PRODUCTS COMPANY
Telephon Tyler 420

Distributoren:
Meyer Mercantile Co.
Telephon Tyler 2889 :: 521 südliche 14. Str.
Lassen Sie sich eine Kiste in Ihr Heim senden!

Lurus — Lurus — Lurus — Lurus — Lurus

Wir offerieren auf Grund eines Vorverkaufs eine beschränkte Anzahl

Garantierten Vorzugsaktien

PANTEL REALTY CO.

Diese Vorzugsaktien sind garantiert 7% und auch außerdem eine Hälfte der Mehrerträge, welche für Dividenden ausgesetzt sind, einzubringen.

Ziel und Zweck der Gesellschaft

Das Ziel und der Zweck der Pantel Realty Company sind, verbessertes Eigentum in den inneren Stadtteilen Omahas anzukaufen, das im Wert bedeutend zunehmen wird und gleichzeitig eine gute Zinssate am angelegten Kapital einbringt.



Morris Apartments, 18. und Dodge.

Sicherheit für Aktien

Die Sicherheit für die Vorzugsaktien der Pantel Realty Co. besteht ausschließlich in Grundstücken der inneren Stadt, wie die Morris Apartments, oben abgebildet, ein sechsstöckiges, feuerfestes Apartment Hotel, an der südöstlichen Ecke der 18. und Dodge Str. in der Stadt Omaha, Nebraska, gelegen. Die Ertragsfähigkeit dieser Apartments ist weit über die für das angelegte Kapital garantierten 7%.

Eine Gelegenheit für kleine Anleger

Gelegenheiten, Gelder in Gebäuden von der Art der Morris Apartments anzulegen, werden dem Publikum selten geboten. Der Grund hierfür ist, daß sie höhere Dividenden-Einbringer sind und daher gewöhnlich von reichen Leuten geeignet werden oder zu großen Nachlässen gehören. Die Pantel Realty Company bietet jetzt dem kleinen Anleger die Gelegenheit, von den Profitten und Dividenden, die fast in die Taschen der reichen Anleger gekoffen sind, etwas zuernten.

Genauere Information auf Verlangen erteilt.
Wenn Sie Gelder anzulegen haben und wünschen, daß dieselben mehr als die gewöhnlichen fünf oder sechs Prozent einbringen, ist unter Nat. Vorzugsaktien der Pantel Realty Company zu kaufen.

Porter & Shotwell,
Agenten der Pantel Realty Co.
Werte Herren:—
Bitte senden Sie mir genaue Information über die garantierte 7-prozentige Aktien der Pantel Realty Co. Selbstredend verpflichtet mich dieses Erluchen in keiner Weise.

Name
Adresse

—Verkaufsagenten.—
PORTER & SHOTWELL
202 süd. 17. Str., Omaha, Neb. Tel. Douglas 5013.

Sport- und Kampier-Artikel
Baseball, Tennis, Golf, Kampier-Ausstattungen
THE TOWNSEND GUN COMPANY
1514 Farnam Str. Tel. Douglas 870.

Deutsches Haus
Offizielle Ankündigung
Sonntag, den 8. Juli 1917
... GROSSER BALL ...
... des ...
Omaha Plattdeutschen Vereins

Hulse & Riepen
Deutsche Leichenbestatter
Drie E. Hulse, Walnut 595
C. F. Riepen, Farnsey 5564
701 süd. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226, Omaha.